Presseinformation

1. Juni 2007

Sicherheitsoffensive mit zusätzlichem Personal und High-tech

Pröll: Konsequenter Kampf gegen Kriminalität

Für einen doppelten Sicherheitsgurt im niederösterreichischen Grenzraum nach einer eventuellen Erweiterung des EU-Schengenraumes an die Ostgrenzen von Tschechien, der Slowakei und Ungarn sprach sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 1. Juni, in St. Pölten bei der feierlichen Übernahme von insgesamt 53 Polizeischülern in den Sicherheitsdienst aus. Auf dem Weg in die Zukunft müsse weiterhin bestmögliche Sicherheit im Landesinneren gewährleistet werden.

„Wir sind nicht bereit, vor den Kriminellen in die Knie zu gehen“, so Pröll. Für ihn sind mehr Polizisten, wie von Innenminister Günther Platter zugesagt, sowie neueste technische Ausstattung und ein internationaler Informationsaustausch der Polizeibehörden die Voraussetzung für ein gefestigtes Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Zudem sei die fundierte fachliche Ausbildung der Exekutive eine ganz wichtige Voraussetzung, um einen konsequenten Kampf gegen die Kriminalität in Niederösterreich zu gewährleisten. Das gelte für die Sicherheit an den Grenzen ebenso wie für die Verkehrssicherheit auf den Straßen.

„Die neuen EU-Mitgliedsstaaten müssen jene Sicherheitsstandards erfüllen, die internationale Norm sind“, meinte Innenminister Platter vor dem Hintergrund der jüngsten Kriminalstatistik, die zwar einen signifikanten Rückgang bei den Gewaltverbrechen, aber auch einen leichten Anstieg bei den Eigentumsdelikten zeigt. In jedem Fall werde es aber auch nach der Verlegung der Schengengrenze Kontrollen im niederösterreichischen Grenzraum geben, wobei auch Schleierfahndungen vorgesehen sind. Darüber hinaus trage eine gut ausgebildete und modern ausgestattete Polizei ganz wesentlich zur Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung bei, so Platter, der in diesem Zusammenhang auch die gute Partnerschaft zwischen dem Land Niederösterreich und der Polizei hervorhob.

Nähere Informationen: Landespolizeikommando Niederösterreich, Telefon 059133-30-1100.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at